

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Friedrich König.

**König, Johann Friedrich
Rhajappen
Sattinaden
Schawrirajen**

Tarangambadi, 1790

15. August 1789

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171486

P. Rajapper schreibt sub d. 13 Aug.

Denn mir sehr werthe u. frome Vater Herr Schwarz
wurden mit Salciau Rodde der Landprediger Rajapper
u. der Edelstein Sattianaden u. Schwarzinger
ihre freundlichen Gruß u. Briefe folgende:

Wir alle haben Ihnen so viel angenehme den
Gruß mit eingeschlachten Briefe. In diesem
vorigen Briefe haben wir, daß wir nur den
Brief für vollendet haben müssen, wir erwarten
eingesandte in Tettakurgen angekommen u. von
den Antwort erhalten, wenn solche Briefe
erhalten. Die Antwort darüber schicken wir
nur heute in Briefe in Absicht. Hier zu. Der
Briebe ist der nach zugesandte Antwort. Gewißlich
haben wir letzter Brief geschrieben, daß ich über
Tanschaus nach Trankebar gehen würde. Dieser
Aufschlag ist jetzt verändert worden nach dem
ist von Oberhaupt in Tettakurgen den Brief
erhalten. In dem Briefe war geschrieben, daß
der mir werthe Prediger Herr Klein große
Lieber haben, daß ein von werthe Prediger Herr
John Jesuist nach befindet, wir haben auch
wissen, daß Jesuist nach Trankebar gehen
wird, um die große Missionen zu betreiben
sagt geschrieben von Seiten u. er mir zu wissen
that. Damit ist mir bei so schwerer Nothstand
nicht verbleiben sollen so viel als möglich
nach Trankebar zu gehen zu gehen,
so werden ich nicht zu Wasser oder zu
Land nach Trankebar zu gehen mich bemühen.
Wir sind der Herr bei Gesundheit wohl zu werden

[illegible]

daß sie in copulira soll. Dieselbe Druckschrift
nachmalen soll. Aho 1789. d. 15 Aug.

Appendix

Das Oberhaupt Martin Meckers letzte
von ^{der} Gesellschaft Fortiger folgend, schriftlich zu
wissen

Der Brief, welcher die Gesellschaft, ist an
Johann u. der Gesellschaft wohl vorhanden.
Wir haben Ihnen in unsern vorigen Briefen,
daß wir von Colombo in wenigen Tagen neue
Fortiger u. neue Expeditionen erwarteten,
welche den Gottesspruch in Ordnung bringen
sollen, da wir haben wir fort an nicht mehr
nötig der dänischen Mission zu helfen. Des
wir allein um Ihre neuen Gesellschaft
u. Gesellschaft zu bringen zu helfen wollen,
sich der dänischen bei dem Tatten Kury
zu wissen

Tatten Kury
1789 d. 12 Aug.

M. Meckers